

(Vorschlag zu einer Namensumtaufe.) Jedermann weiß, was ein Havelock ist, aber nicht jeder weiß, was der Name bedeutet. Die weitaus meisten Menschen wissen nur, daß Havelock eine Art Mantel und daß Mantelform und Name wohl englischen Ursprungs sein müssen, denn der Name hat englischen Klang, wenn er auch bei uns meist deutsch und nicht so ausgesprochen wird, wie er eigentlich ausgesprochen werden müßte, Häwlock. Nur ganz wenige wissen wohl, daß der Name dieser Mantelform der Verherrlichung eines englischen Kriegshelden dient. Sir Henry Havelock, der 1795 geboren ward und 1857 starb, war einer der volkstümlichsten Kriegshelden der Engländer; wohl nur Wellington wurde noch mehr gefeiert und geehrt als er. Bemerkenswert ist, daß er es war, der noch im letzten Jahre seines Lebens den indischen Aufstand niederzwang, und so durch seine Kriegskunst dazu beitrug, daß jetzt indische Hilfstruppen der Engländer gegen unsere braven Feldgrauen kämpfen. Daraus ergibt sich denn wohl, so meint eine deutsche Zeitung, daß es nicht gut angeht, diesen englischen Namen ganz besonders verherrlichen und verewigen zu helfen und ein Kleidungsstück, das auch von deutschen Offizieren getragen wird, länger so zu nennen. Wie wäre es, wenn man den Mantel nach dem populärsten deutschen Feldherrn unserer Tage „H i n d e n b u r g“ fortan benennt? Diese Mantelform ist besonders volkstümlich; solch ein Mantel gewährt Schirm und Schutz gegen alle Unbilden, ganz wie Hindenburg.